

Absender: \_\_\_\_\_

An

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum:

Sehr geehrte Damen und Herren

**Es kann doch nicht sein, dass man in einem Land wie Österreich gezwungen wird, sich einen nachweislich überwachenden und elektrosmogerzeugenden Stromzähler (Smart Meter) im eigenen Haus / Wohnung einbauen zu lassen !!**

Mit Zwang, Überrumpelungstaktik, Druck, Drohung von Stromabschaltung und oftmals ohne Information verbauen zurzeit die Netzbetreiber diese hoch problematischen Geräte, welche Überwachung, Elektrosmog, mögliche Stromabschaltung, Zugriff von außen udgl. bringen.

**Ich lehne einen solchen Smart Meter in meinem Haus / Wohnung entschieden ab und bitte Sie daher, hier die Wahlfreiheit und Selbstbestimmung zu gewährleisten bzw. zu schaffen.**

Im EIWOG ist die Ablehnungsmöglichkeit eigentlich vorgesehen. Doch bei einer Ablehnung wollen die Netzbetreiber trotzdem einen Smart Meter einbauen, bei dem lediglich aus der Ferne ein paar Funktionen anders konfiguriert werden (Opt-Out). Doch die eigentlichen Probleme bleiben bestehen, vor allem auch der entstehende Elektrosmog, da auch Opt-Out Smart Meter Verstärker und Repeater sind. **Daher lehne ich auch einen „Opt-Out-Smart Meter“ ab.**

**Ich fordere daher:**

- Wahlfreiheit und Selbstbestimmung: Jeder Bürger muss frei entscheiden können, ob er einen Smart Meter haben will oder nicht. Im Falle einer Ablehnung muss entweder der bestehende Ferraris Zähler bestehen bleiben, oder ein Zähler **ohne Fernanbindung** eingebaut werden. Bereits eingebaute Smart Meter müssen bei Ablehnungswunsch auf Kosten des Netzbetreibers sofort und unverzüglich wieder entfernt werden.
- Die Wahlfreiheit und Ablehnungsmöglichkeit muss unabhängig von einer gesetzlichen Quote sein und auch für Besitzer von kleinen Einspeiseanlagen (z. Bsp. PV-Anlagen bis 15 kWp) gelten.
- Klare und ehrliche Information an Endverbraucher (wie im Gesetz vorgesehen) - keine Überrumpelungstaktik.
- Kunden und Vertragspartner müssen vom Netzbetreiber gleich behandelt werden – unabhängig ob mit oder ohne Smart Meter.

**Viele negative Erfahrungsberichte, wie hier mit den Menschen umgegangen wird und auch welche gesundheitlichen Probleme daraus entstehen können, finden Sie bei den Erfahrungsberichten auf der Seite des STOP-Smartmeter Netzwerkes - <http://www.stop-smartmeter.at/berichte.html>**

Wahlfreiheit und Selbstbestimmung sollte in Österreich das Mindeste sein.

Daher bitte ich Sie mitzuhelfen, dass hier endlich eine klare Regelung geschaffen wird und diese mit den Vertretern des STOP-Smartmeter Netzwerkes abzustimmen.

MfG